

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0706/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Umwandlung einer Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte der kath. St. Eugenius - Kirchengemeinde in eine Integrationsgruppe

Antrag,

zu beschließen,

- eine Kindergartengruppe (25 Kinder, ganztags) der Kindertagesstätte der St. Eugenius - Kirchengemeinde, Spittastr. 6 im Stadtteil Mittelfeld, in eine Kindergarten-Integrationsgruppe mit 18 Kindern (ganztags) umzustrukturieren und
- dem Gesamtverband der kath. Kirchengemeinden in der Region Hannover als Träger der Einrichtung ab Erteilung der Betriebserlaubnis, frühestens jedoch ab dem 01.08.2016 laufende Beihilfen auf der Grundlage der DS Nr. 2735/1997 "Förderung von Integrationsgruppen und Kindergruppen mit Einzelintegration - gemäß Anlage 2" zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	7.360,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-7.360,00

Der genannte Betrag setzt sich zusammen aus den Mehrausgaben für die laufende Förderung und den verringerten Ausgaben für ausfallende Elternbeiträge.

Begründung des Antrages

Die Kindertagesstätte der St. Eugenius-Kirchengemeinde bietet in 2 Gruppen insgesamt 43 Kindergartenplätze mit Ganztagsbetreuung an. Eine der Gruppen wird bereits als integrative Kindergartengruppe betrieben. Hier werden 4 Kinder mit Beeinträchtigungen betreut. In den letzten Monaten hat sich herausgestellt, dass weitere der in der Kindertagesstätte betreuten Kinder einen erhöhten Förderbedarf haben, welcher vom Team Sozialmedizin der Region Hannover zum Teil auch bereits festgestellt worden ist. Die vorhandenen integrativen Plätze der Kindertagesstätte sind somit nicht mehr ausreichend, sodass die betroffenen Kinder die Einrichtung bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres verlassen müssten. Ferner liegen auch 'externe' Anmeldungen von Kindern mit heilpädagogischem Förderbedarf vor. Um eine Weiterbetreuung gewährleisten und noch mehr integrative Betreuungsplätze anbieten zu können, hat der Träger der Einrichtung einen Antrag auf Umwandlung der Regel-Kindergartengruppe in eine integrative Kindergartengruppe beim städt. Fachbereich Jugend und Familie gestellt. In der beantragten Integrationsgruppe mit 18 Kindern können dann ebenfalls zwei bis vier Kinder mit Behinderung betreut werden.

Aufgrund des relativ hohen Anteils von Familien mit sozial problematischem Hintergrund besteht insbesondere im Stadtteil Mittelfeld ein hoher Bedarf an integrativen Betreuungsplätzen, der nicht mit den im Stadtbezirk Döhren-Wülfel bereits vorhandenen Integrationsplätzen abgedeckt werden kann. Eine Ausweitung der Integrationsplätze wird von der Planungsgruppe "Regionale Vereinbarung" begleitet und unterstützt.

Die personellen und räumlichen Voraussetzungen für die Umstrukturierung sind gegeben. Durch die Einrichtung der integrativen Gruppe ist deren Betreuungsplatzangebot auf 18 Plätze zu reduzieren.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat eine entsprechende Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

51.42
Hannover / 04.04.2016